

GZ A 0165/1-2013

Am **Fachbereich Materialforschung & Physik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt €4.034,70 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt €3.411,70 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Studiengänge Ingenieur- und Materialwissenschaften; von der Bewerberin / dem Bewerber wird die selbständige Einwerbung von Drittmitteln und die eigenständige Durchführung von Lehre im Bereich der Materialchemie/Materialwissenschaften erwartet; das Forschungsgebiet der Bewerberin/des Bewerbers soll im Bereich der nasschemischen Synthese, insbesondere der Sol-Gel Chemie unter Einsatz von Schutzgastechniken zur Herstellung von hochporösen und/oder nanoskaligen Festkörpern liegen; darüber hinaus werden einschlägige Vorkenntnisse im Bereich Charakterisierung von Materialien mit hohen spezifischen Oberflächen gewünscht; von dem Bewerber/der Bewerberin wird zudem die Mitarbeit in Forschungsaktivitäten im Bereich der Nano-Bio-Interaktionen erwartet
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Chemie (mit Schwerpunkt auf Materialchemie/Anorganische Chemie) oder eines anderen facheinschlägigen Doktoratsstudiums (z.B. Materialwissenschaften)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Lehre, Fähigkeit zur Leitung von chemischen Laborübungen, Industrieerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit, Erfahrung in der Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662/8044-5404 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2013 (Poststempel)

GZ A 0166/1-2013

Am **Fachbereich Materialforschung & Physik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27

Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assozierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt €4.034,70 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt €3.411,70 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Studiengänge Ingenieur- und Materialwissenschaften; von der Bewerberin / dem Bewerber wird die selbständige Einwerbung von Drittmitteln und die eigenständige Durchführung von Lehre im Bereich der Materialwissenschaften, Physik und Physikalischen Chemie erwartet; das Forschungsgebiet der Bewerberin/des Bewerbers sollte mit der Charakterisierung von nanostrukturierten Funktionswerkstoffen zu tun haben und kann z.B. nanokristallinen Keramiken oder kolloidale Feststoffsysteme zum Thema haben; es sind einschlägige Erfahrungen im Umgang mit elektronenmikroskopischen Methoden (SEM/TEM) gewünscht; darüber hinaus wird von dem Bewerber/der Bewerberin die Mitarbeit bei Forschungsaktivitäten im Bereich der Nano-Bio-Interaktionen erwartet
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Physik oder Chemie (mit Schwerpunkt Physikalische Chemie) oder eines anderen abgeschlossenen facheinschlägigen Doktoratsstudiums (Material- und Werkstoffwissenschaften)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: wissenschaftliche Tätigkeit im nichtdeutschsprachigen Ausland; Bewerber/innen sollen bereits erste erfolgreiche Schritte zur Entwicklung ihres eigenständigen Arbeitsgebietes/ihrer akademischen Karriere unternommen haben
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit, Erfahrung in der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662/8044-5444 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Dezember 2013 (Poststempel)

GZ A 0167/1-2013

Am **Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS)** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assozierte/r Professor/in**).